

DGZ – Die Ganze Zeitung – DGZ

„Mehr Informationen brauchst Du nicht!“

Jahr 2 – Ausgabe XLII

Ausgabe XLII – Sechster Spieltag – Zürichheim Alchemists' League
(ZAL) – Division 1 – Saison 2

24. September, 2514 Alte Welt Kalender, Alchemistenkessel, Zürichheim,
Provinz Alpland, Das Imperium

Heute exklusiv der Bericht zum sechsten Spieltag der Zürichheim Alchemists' League – den
Spielen zwischen Snot's Revenge und Buck Hill Shadows, sowie SG Eintracht BBSVGG Robins
Helden.

Vorspann und Einleitung

Zweieinhalb Wochen sind seit dem Pokal vergangen, die Leserschaft freut sich genauso wie die zum Spiel erscheinenden Fans, über die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten im Stadion, der Austragung unserer Meisterschaft der ersten Division. Gestärkt durch den dritten Platz im Pokal, hofften vor allem die Spieler der **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** dem Sieg im Pokal einen Sieg in der Liga folgen zu lassen, der endlich das Punktekonto eröffnen und die Jagd auf den ersten Platz greifbar machen sollte. Die **Brotherhood of Blood and Wood II** hoffte die Inspiration des ersten Teams mit in die Liga-Spiele nehmen zu können und darauf den Vorsprung durch einen weiteren Sieg ins Uneinholbare zu rücken. Die **Buck Hill Shadows** wollten, durch einen weiteren Sieg, zumindest Punktgleich mit den Elfen zu kommen, während **Snot's Revenge** eigentlich nur hoffte, nicht zu hoch zu verlieren und endlich genug Geld zu verdienen, um sich einen weiteren Troll leisten zu können.

Beide Berichte heute von unserem Reporter *Marlin Spike* geschrieben, im Falle des Brotherhood-Spiels allerdings mit völlig unparteiischen Notizen des Reporters *Talk Um*.

MS für die DGZ

Stadion 1 – Brotherhood of Blood and Wood II vs. SG Eintracht BBSVGG Robins Helden

Im Stadion 1 – dem “alten” Alchemistenkessel, versammelten sich heute die Mannschaften der **Brotherhood of Blood and Wood II** und die **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden**. Vor allem die Helden waren super-motiviert, hofften Sie doch jetzt endlich auch in der Liga einen Sieg einfahren zu können. Augenscheinlich hatte ja Coach *Robin Dutt* im Kleinen Finale des Pokals endlich, endlich gelernt zu siegen. Die Mannschaft hatte in vergangenen Spielen schon geschafft in Führung zu gehen, aber dann immer den Rest des Spiels nicht genügend aufgepasst, oder andere Fehler begangen und hatte deshalb die letzten fünf Spiele verloren. Hier hinkte bisher Coach *Robin Dutt* seinem Vorbild *Thomas Schaaf* der **Ottos Erben** noch hinterher, hatte der doch wenigstens geschafft drei Unentschieden in seiner Karriere in der ZAL 1 – Saison 1 zu machen, wobei ihm der Sieg immer abhanden gekommen war. Die **Brotherhood of Blood and Wood II**, viele der Spieler vom extra dargereichten Wein zum Pokalsieg der ersten Elfschaft noch fürchterlich betrunken (*Anm.d.Red: Die Elfen sind ja normalerweise solch berauschende Flüssigkeiten nicht gewohnt*) oder stark verkatert, hofften einfach in diesem letzten Spiel der Hinrunde keine Mitstreiter zu verlieren, um die Rückrunde dann gekonnt zu Ende führen zu können.

Das Wetter war perfekt, ganze 25,000 Zuschauer fanden sich ein und die Spieler rannten aufs Feld: 11 Menschen standen sich 10 Elfen gegenüber, da auf Seite der Brotherhood noch auf den verletzten Linienelfen *Hyaridunie Quenye* verzichtet werden musste. Das Spiel startete, der Ball wurde durch die Helden losgetreten und sofort legte die Brotherhood an der Front los: Linienelf *Ezevin Brethil* schob Star *Griff Oberwald*, Linienelf *Mirohal Beor* machte den Blitz-Zug, konnte ihn jedoch auch nur schieben, das war es dann fürs erste und es zeigte sich, dass der Abschlag zu kräftig gewesen war, denn der Ball segelte über den Spielfeldrand hinaus und wurde von einem Oger im Publikum so gekonnt aufgefangen, dass dieser kurzerhand von Coach *Robin Dutt* verpflichtet wurde (*Anm.d.Red: Karte „That Boy’s got talent – der Junge hat Talent“ gespielt. Sobald der Ball aus welchem Grund auch immer das Spielfeld verlässt, darf diese Karte ausgespielt werden und erlaubt es dem Ausspielenden sofort jeglichen, der Mannschaft verfügbaren Spieler, mit Ausnahme von Star-Spielern, permanent in der Mannschaft aufzustellen. Die Maximal-Zahl eines bestimmten Spielertyps darf jedoch hierdurch nicht überschritten werden*). Was *Robin Dutt* nicht wusste, war dass dieser neu verpflichtete Oger *Uli Borowka*, zwar über erstaunliche Reaktionen verfügte, jedoch sonst eher ein mittelmässiges Talent war und deshalb nie besser werden könnte (*Anm.d.Red: Karte „Peaked“ gespielt, der Spieler hat sich zu seinem persönlichen Maximum entwickelt und kann sich nicht mehr weiterentwickeln*). Der Ball wurde von Menschenwerfer *Andreas Herzog* aufgenommen, der abwartete, bis Blitzer *Davie Selkie* den Blitz-Zug auf Linienelfen *Cular Melwer* gemacht hatte und diesen K.O. geschlagen hatte. Er wollte gerade losstürmen, wartete jedoch dann ab, bis Blitzer *Assani Lukimya* auf der einen und Menschenfänger *Miroslav Klose* auf der anderen durch die gegnerische Abwehr schlüpfen und sich in Position brachten, rannte dann zur Mittelfeldlinie und machte den Pass auf Fänger *Miroslav Klose*, der erfolgreich auffing.

So hatten sich die Spieler der Brotherhood das nicht gedacht, trotz eines Blitz-Zugs zu Anfang des Spiels, der Gegner mit dem Ball in der Hand bereits gefährlich nahe der eigenen End-Zone – so musste dringend etwas getan werden: Elfenwerfer *Glir Edhel* machte den Blitz-Zug auf den alleine stehenden Menschenfänger *Miroslav Klose*, der jedoch nur geschoben werden konnte. Mehr als etwas Deckung im Mittelfeld zu geben, war dann leider auch nicht möglich, so waren schon die Helden am Zug.

Diese fackelten dann nicht lange, Blitzer *Assani Lukimya* stürmte nach vorne, machte den Blitz-Zug auf Elfenwerfer *Glir Edhel*, schob diesen zur Seite, was so den Weg für Fänger *Miroslav Klose* freimachte, der sofort losrannte, sicher die Endzone erreichte und so in der zweiten Spielrunde bereits das 1:0 für die Helden markierte!

Die Fans der Helden, vor allem die Nordkurve aus Klöti, tobten und schrien, hatten sie doch genau diesen Auftakt gewollt, die Fans der Brotherhood sahen da eher etwas betreten drein, hatten sie

doch eher genau das Gegenteil erwartet. Doch noch war dies ja erst der Anfang, hatten doch die Spieler der Helden erst im letzten Spiel gegen **Snot's Revenge** gezeigt, dass sie durchaus in der Lage waren aus einem sicheren Vorsprung eine bittere Niederlage zu machen.

Zum neuen Abschlag wurde Oger *Uli Borowka* sofort eingewechselt, um der Brotherhood an der Front noch ein zusätzliches Hindernis in den Weg zu stellen. Sehr zum Glück für die Brotherhood, wachte Linienelf *Cular Melwer* wieder auf, so dass wenigstens noch immer zehn Elfen gegen zehn Menschen und einen Oger spielten. Der Ball wurde losgetreten, eine Lawine ging aufs Feld nieder und schob alle Spieler etwas zur Seite, doch stand keiner ungünstig an der Seitenlinie, so wurde keiner ins Publikum gedrückt.

Elfenwerfer *Glír Edhel* holte sich gleich den Ball, an der Front stürzte sich Linienelf *Criségië Deldúwath* auf Oger *Uli Borowka* und konnte den auch zu Boden strecken. Weiter wurde geprügelt, die Elfen zeigten sich richtig aggressiv, es gelang Menschenfänger *Lücke Füllkrug* zu Boden zu strecken, dann machte Linienelf *Ezevin Brethil* das Foul auf den am Boden liegenden Oger, kam jedoch nicht durch die Rüstung. Der Schiri schaute gerade ganz woanders hin, so blieb dieses Foul ungeahndet.

Die Helden schoben nun zurück, mussten sie doch ihren Vorsprung jetzt auch verteidigen. Blitzer *Davie Selkie* schob Linienelf *Cular Melwer*, Blitzer *Assani Lukimya* rannte durch die Mitte und baute Tackle Zonen, Menschenfänger *Miroslav Klose* machte den Blitz-Zug auf Elfenwerfer *Glír Edhel* und konnte ihn K.O. vom Feld stellen. Der Ball ging zu Boden, sprang durch die Lücke in der Elfischen Defensive, was wiederum von Menschenstar *Griff Oberwald* ausgenützt wurde, der bis zu Blitzer *Assani Lukimya* heranrannte, mit einem wahrhaft erstaunlichen Sprung (*Anm.d.Red: Karte „Heroic Leap – Heroischer Sprung“ gespielt – der Spieler darf über ein beliebiges Feld springen, egal wer oder was sich darin befindet und landet sicher im erzielten Feld dahinter*) über diesen hinübersprang, sich zweimal streckte, den Ball erreichte und diesen aufnahm. Menschenfänger *Claudio Pizarro Junior* liess es sich indes nicht nehmen, am Flügel nochmal draufzuschlagen und schlug Elfenstar *Dolfar Longstride* zu Boden.

Die Brotherhood konnte es gar nicht fassen, was geschah denn hier? Hatte man die Helden diesmal völlig falsch eingeschätzt, die so aggressiv anzugreifen schienen? Jedenfalls schien es angebracht zuerst von der Front zurückzutreten, um den Ball-tragenden gegnerischen Star angreifen zu können – so zogen sich Linienelfen *Cular Melwer*, *Mirohâl Beor* und Elfenwerfer *Glír Edhel* zurück, um Tackle Zonen aufzubauen; dann machte Elfenstar *Dolfar Longstride* den Blitz-Zug auf Menschenstar *Griff Oberwald* (*Anm.d.Red: Da beide Spieler eher Normalgrösse haben, ist hier nicht wirklich von einem Kampf der Titanen die Rede, es handelt sich aber durchaus um zwei der bekanntesten Spieler Ihrer jeweiligen Rasse*), konnte den jedoch nur schieben. Viel mehr als zu versuchen eine weitere Verteidigungslinie aufzubauen, blieb der Brotherhood also nun nicht, so zogen sich Elfenfänger *Vánidi Atar*, und die Linienelfen *Aeróred Bandes* und *Criségië Deldúwath* weiter zurück und formierten sich neu.

Die Helden drückten weiter nach vorne, Blitzer *Franco di Santo* und Fänger *Ivan Klasnic* rannten los, Blitzer *Davie Selkie* machte den Blitz-Zug auf Elfenfänger *Vánidi Atar*, schlug ihn zu Boden und öffnete so den Weg für Starspieler *Griff Oberwald*, der aus der Tackle Zone schlüpfte und souverän zur Endzone rannte, um das 2:0 zu markieren. Die Fans der Helden freuten sich jetzt unbändig – ein 2:0 Vorsprung..und das bereits nach der vierten Spielrunde – so etwas hatte es wahrlich noch nicht gegeben für diese Menschenmannschaft!

Zum dritten Abschlag des Spiels brauste die nächste Lawine übers Feld, wieder wurde keiner vom Feld geschoben, doch der Ball landete jetzt ganz hinten im Eck – wieder also denkbar ungünstig für die Brotherhood. Elfenstar *Dolfar Longstride* rannte gleich hin, holte sich das Ei und wartete ab. An der Front stürzte sich Linienelf *Criségië Deldúwath* auf Oger *Uli Borowka* und konnte ihn sogar benommen zu Boden strecken. An den Flügeln nutzten Linienelfen *Mirohâl Beor* und *Astiviën Thalion* die Lücken und rannten nach vorne.

Die Helden zögerten auch nicht lange, sondern nutzten ihrerseits jetzt die entstandenen Lücken. Blitzer *Ismael* rannte am rechten Flügel durch, Mannschaftskollege Fänger *Miroslav Klose* tat das gleiche am linken Flügel. Blitzer *Assani Lukimya* und *Davie Selkie* deckten links ab, Fänger *Claudio Pizarro Junior* und *Lücke Füllkrug* rannten nach rechts und *Claudio Pizarro Junior* machte den Blitz-Zug auf Linienelf *Cular Melwer*, welcher geschoben wurde. Starspieler *Griff Oberwald* rannte dann durch die Mitte, um wieder in Reichweite des Balles zu kommen.

Jetzt wollte endlich Elfenfänger *Vánidi Atar* wieder einmal seine Leap-Fähigkeit zur Schau stellen, vermurkste jedoch die Landung komplett und übergab so wieder die Initiative den Helden, die sofort weitermachten, indem Blitzer *Ismael* Elfenstar *Dolfar Longstride* in der Ecke angriff und vom Feld schob, wo der Star sofort von den aufgebrachten Fans vermöbelt und verletzt wurde. Der mit-hinaus-geschobene Ball wurde von den Fans mehrere Male über das Eck geworfen, bis er endlich in der Mitte des Feldes zur Ruhe kam. Menschenfänger *Miroslav Klose* rannte gleich los zur Endzone, drehte sich um und wartete ab, bis Menschenstar *Griff Oberwald* zum Ball gerannt war, diesen gekonnt aufgehoben hatte und das Oval nach vorne in seine Richtung warf. Sehr zum Leidwesen der Brotherhood-Fans, die bang zuschauten, war der Pass perfekt und auch der Menschenfänger war bei der Sache, fing das Ei auf und markierte so das 3:0 – in der sechsten Spielrunde! Sollte dies der Tag werden, an dem die bisher so herausragende Spiele zeigenden Elfen der Brotherhood gedemütigt werden würden – „NEIN“ schrien die Fans der Brotherhood – und „GENUG“ meinte auch Coach *Menelâdûr Glínrith* und warf die Elfen-Decke.

Bei der Pressekonferenz meinte er nur: „*Ich konnte nicht riskieren in den verbleibenden Spielrunden weitere Spieler zu verlieren, auch ist die Schmach ein Spiel durch Aufgabe zu verlieren, nicht so gross, wie ein Spiel so hoch zu verlieren, wie bei diesem Spielverlauf die Wahrscheinlichkeit gewesen wäre*“. Coach *Robin Dutt* konnte sein Glück gar nicht fassen – der erste Sieg in der Liga – endlich war also das Punktekonto eröffnet und satte drei Punkte standen darin. Plötzlich schien wieder alles machbar!

Zwar waren die Fans der Helden bitter enttäuscht, nicht noch den Rest des Spiels sehen zu dürfen, wenigstens erhielten die Helden noch 50,000 Gold als Belohnung und weitere 10,000 Gold, die Hälfte der Einnahmen der Brotherhood, als Bonus. Durch die vorzeitige Aufgabe der Brotherhood, durfte keiner Ihrer Spieler als MVP deklariert werden, bei den Helden wurde diese Ehre Blitzer *Franco di Santo* zuteil. Die Brotherhood verlor zudem noch 1000 Ihrer Fans (*Anm.d.Red: Zusatzregeln bei Aufgabe: Erzwungener Forfeit: Die Mannschaft kann beim Kick-Off keine 3 Spieler mehr an die Front stellen und ist gezwungen Forfeit zu geben - der Gegner gewinnt mit 2:0 oder dem derzeitigen Ergebnis, je nachdem was für den Gewinner besser ist (TD Verhältnis). Beide Parteien erhalten alle bis dahin errungenen SPPs, der Aufgebende jedoch keinen MVP. Beide erhalten trotzdem Einnahmen. Fan Factor wird wie üblich ermittelt.*

Freiwilliger Forfeit: Der Gegner gewinnt mit 3:0 oder dem derzeitigen Ergebnis, je nachdem was für den Gewinner besser ist (TD Verhältnis). Der Aufgebende erhält keine SPPs und keinen MVP. Der Sieger erhält alle bis dahin errungenen SPPs und den MVP. Die Einnahmen werden wie üblich ermittelt, dann würfelt der Aufgebende einen W6: Bei 1, verliert er alles; 2-5 verliert er die Hälfte; bei 6 darf er die Einnahmen behalten. Allfällige Verluste erhält der Gegner gutgeschrieben. Fan Factor wird wie üblich ermittelt.) und kann nur noch auf 3000 zählen, die Helden konnten noch 1000 Fans in Ihrer Fangemeinde eingliedern. Zu den Spielerprüfungen wurden diesmal keine Spieler zugelassen.

Beide Mannschaften hatten nun trotzdem Zeit sich auf die Geschehnisse im zweiten Stadion zu konzentrieren, würden doch dies wieder die Gegner im nächsten Spiel sein – einerseits hofften die Elfen auf möglichst viele Verletzungen bei den Halblingen der BHS, würden sie zwar im nächsten Spiel wieder elf Spieler aufbieten können, doch gegen drei Baumänner an der Front, immer ein schwieriges Unterfangen – andererseits hofften auch die Helden möglichst viele Verletzungen bei den Goblins der **Snot's Revenge** zählen zu können.

Stadion 2 – Snot's Revenge vs. Buck Hill Shadows

Während im "Alten" Kessel die Elfen sich mit den Menschen massen (*Anm.d.Red: Also...eigentlich ja eher andersherum, doch wie der Spielverlauf ja zeigte, durchaus eine berechnete Formulierung*), empfingen im „Neuen“ Kessel die Goblins der **Snot's Revenge** die Halblinge der **Buck Hill Shadows** zum zweiten Duell der Kleinen. Ganze 52'000 Fans hatten sich eingefunden, um bei perfektem Wetter den Kampfhandlungen zuzusehen. Die Snots konnten gleich zu Anfang, durch geschicktes Sponsoring, ein weiteres Fass Erfrischungstrunk aufstellen (*Anm.d.Red: Karte „Re-Roll“ gespielt – und da genug Gold auf dem Konto war, konnte dieser sofort permanent in der Mannschaft integriert werden*), hatten also somit noch immer zwei übrig, nachdem Masterchef Yusuf von den Shadows durch betörende Düfte, gleich zwei Fässer hatte mitgehen lassen können. Der Ball flog, die erste Lawine des Tages brauste über das Spielfeld und schob die Spieler ein wenig, doch wurde keiner vom Spielfeld gedrückt, dann landete der Ball und die Shadows legten los:

Starspieler *Deeproot Strongbranch* schlug Goblin *Kinky Skinky* benommen zu Boden, Baumann *Baumbart* machte den Doppelblock, indem er zuerst Goblin *G. Schneuzt* zur Seite schob und dann Troll *Giovanni* zu Boden streckte. Baumann *Baumschnauz* schob Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* zur Seite und hinten holte Halbling *Porto* den Ball.

Nun also die Snots an der Reihe und der gleich zu Anfang auf dem Feld stehende Fanatiker *The Mighty Roo* wirbelte los und streckte sogleich Baumann *Baumbart* zu Boden (*Anm.d.Red: Das freute natürlich die Fans der Snots, die laute Sprechchöre lancierten, hier war: „Jetzt gibt es Brennholz“ noch einer der nettesten*). Troll *Gabriele*, voll konzentriert, schlug auf den vor ihm stehenden Halbling *Heribald* ein, doch der explodierte, hatten doch die Shadows hier eine, mit Sprengkörpern gefüllte Attrappe aufgestellt (*Anm.d.Red: Karte „Exploding Player – Explodierender Spieler“ aufgestellt, ein Spieler, der seit dem letzten Abschlag keine Bewegung gemacht, oder Aktion ausgeführt hat, entpuppt sich als Attrappe und explodiert, sobald ein Gegner gegen Sie einen Schlag ausführt. Der Angreifer geht zu Boden und es wird ein Rüstungswurf durchgeführt, danebenstehende Spieler fallen bei einer 4+ ebenfalls zu Boden und können sich verletzen*) und warf *Gabriele* und den neben ihm stehenden Goblin *G. Hustet* zu Boden. Goblin *G. Niest* nutzte die Gunst der Stunde, rannte nach vorne und machte das Foul auf den am Boden liegenden Baumann *Baumbart*, kam jedoch nicht durch dessen Rüstung. Der Schiri hatte, wie so üblich, mal wieder gar nichts gesehen.

Die Shadows versuchten zuerst dem gefallenem Baum wieder auf die Wurzeln zu helfen, der war jedoch den helfenden halben Händen noch zu schwer und blieb weiter an der Front liegen. Halbling *Porto* übergab schnell den Ball an Halbling *Bilbo*, welcher sogleich vom sich drehenden Baumann *Baumschnauz* ergriffen und nach vorne geworfen wurde, wo der kleine Kerl sicher landete, sich drehte und sogleich in Richtung gegnerischer Endzone weiterrannte. Starspieler *Deeproot Strongbranch* machte dann noch den Blitz-Zug auf Troll *Giovanni*, welchen er zu Boden strecken konnte.

Die Snots warteten zuerst ab, was Fanatiker *The Mighty Roo* diesmal machen würde, der jedoch drehte sich mal wieder im Kreis und kam nicht an Halbling *Sam* heran, der zugegebenermaßen ein wenig ängstlich dreingeschaut hatte. Beide Trolle schafften es sich wieder auf die Füße zu rappeln, blieben jedoch an der Front stehen. Goblin *G. Niest* rannte nun, so schnell es ging, nach hinten, um hier Tackle Zonen aufbauen zu können, dann rannte Goblin *Svein Eirikson* hinüber und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Bilbo*, welchen er auch erfolgreich zu Boden streckte. Mannschaftskollegen Goblins *P.I.Ckel* und *Torvin „Puck“ Goodfellow* rannten indes an der Front zum gefallenem Baum und halfen hier Goblin *G.Schneuzt* mit dem erneuten Foul, doch wieder zeigte sich die Rinde des Baumes als zu hart und wieder hatte der Schiri ganz woanders hingesehen.

Weiter vorne jedoch, sprang nun Halbling *Bilbo* auf, schlüpfte aus der Tackle Zone, schnappte sich den Ball, machte den noch fehlenden Schritt zur Endzone und hatte damit in Runde drei der ersten Halbzeit, bereits das 1:0 markiert!

Zum neuen Abschlag musste jetzt natürlich der Fanatiker wieder vom Feld und wurde gleich von Looney *Clarkson* und dessen Kettensäge ersetzt – die Snots also weiterhin auf ihre Spezialwaffen setzend. Der Abschlag kam und die Fans der Shadows schrien lauter und ergatterten so ein weiteres Fass Erfrischungstrunk für Ihre Mannschaft. Nach Landung des Balls, rannte Goblin *Svein Eirikson* los, holte sich den Ball, rannte damit weiter und übergab gleich an Goblin *Kinky Skinky*, welcher eigentlich gar nicht vorbereitet war, erst ein bisschen jonglierte, aber dann doch sicher zugreifen konnte. Looney *Clarkson* startete jetzt die Säge und wartete ab, beide Trolle waren voll dabei und schoben Ihre Gegenüber, dann rannte Goblin *G.Hustet* durch die entstandene Lücke und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Heribald*, welchen er schieben konnte.

Die Shadows manövierten, Halbling *Sam* rannte nach links und baute Tackle Zonen auf, dann machte Halbling *Berilac* den Blitz-Zug auf den Ball-tragenden Goblin *Kinky Skinky*, der Goblin ging zu Boden, doch auch den Halbling erwischte es, der sogar benommen liegen blieb.

So unerwartet gleich zum Zug zu kommen, wurde natürlich von Looney *Clarkson* gleich ausgenutzt, der losrannte und mit dem Blitz-Zug direkt Baumann *Baumbart* ansägte, doch zeigte sich dessen Rinde als zu stark und er konnte stehen bleiben. Goblin *P.I.Ckel* nutzte nun ebenfalls die Lücke und rannte nach vorne, am linken Flügel hüpfte nun Pogo *Axel Rittberger* ebenfalls in die gegnerische Hälfte. An der Front hob jetzt Goblin *Svein Eirikson* den Ball wieder auf. Goblin *G.Schneuzt* haute an der Front noch auf Halbling *Sam* ein, welchen er K.O. zu Boden strecken konnte.

An der Front rächte sich jetzt Baumann *Baumbart* für die zugefügte Kerbe in seiner Seite, indem er so kräftig auf Looney *Clarkson* einschlug, dass dieser K.O. vom Feld musste. Jetzt machte der nächste Halbling – *Bilbo* – den Blitz-Zug auf den Ballträger, konnte ihn zu Boden strecken und so den Ball freilegen, welcher vom nachlaufenden Halbling *Pippin* aufgehoben wurde. Starspieler *Deeprout Strongbranch* prügelte auf Troll *Gabriele* ein und konnte ihn zu Boden strecken, Baumann *Baumschnauz* war nicht ganz so erfolgreich beim Block auf Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow*, welchen er nur schieben konnte.

Wieder am Zug, wurde sogleich vom Magier der Snots – *Francesco da Gobbela* – entscheidend ins Spielgeschehen eingegriffen, indem er mitten auf das Spielfeld einen Feuerball warf, der Baumann *Baumbart* benommen zu Boden streckte, Halbling *Bilbo* ebenfalls benommen zu Boden gehen liess und nur Halbling *Pippin* noch, etwas geschockt, stehen liess. Doch richtig getroffen hatte er mit dem Feuerball Halbling-Star *Puggy Baconbreath*, der mit einer Schädelfraktur schwer verletzt vom Platz geschleppt werden musste und nur dank der fast magisch anmutenden Fähigkeiten von Apotheker *Igor Shelco* wieder soweit aufgepäppelt werden konnte, um weiter am Spielgeschehen teilnehmen zu dürfen. Goblin *G.Schneuzt* nutzte die Verwirrung, rannte nach vorne und half Troll *Gabriele* sich daran zu erinnern wieder aufzustehen. Goblin *G.Hustet* machte jetzt den Blitz-Zug auf Halbling *Heribald*, welchen er benommen zu Boden strecken konnte. Jedoch hatte er die Faust des Halbblings offensichtlich übersehen, die ihn schwer verletzt zu Boden streckte und so Igor *S.C.H.Nitzel* zwang für die Snots tätig zu werden, um bleibende Schäden zu verhindern.

Die Fans freuten sich, endlich geschah etwas auf dem Platz – der vorhin so böse verletzte *Puggy Baconbreath* stand wieder auf und machte gleich den Blitz-Zug auf Goblin *Kinky Skinky*, welchen er zu Boden streckte. Starbaum *Deeprout Strongbranch* schlug Troll *Giovanni* zu Boden, Baumann *Baumschnauz* holte aus und streckte Goblin *Torvin „Puck“ Goodfellow* so hart zu Boden, dass dieser verletzt vom Feld geschleppt werden musste. Halbling *Pippin*, der ja, vielleicht gerade weil er den Ball gehalten hatte, der Wucht des Feuerballs hatte standhalten können, stürmte nach vorne und wurde von den nachziehenden Halbblingen *Griffo* und *Porto* gedeckt.

Die Snots schöpften weiter aus dem ausgiebigen Repertoire der niederen Taktiken, indem zuerst eine Stinkbombe von Goblin *G.Niest* geworfen wurde, die munter hüpfte, explodierte und durch die resultierende Wolke Halblinge *Pippin* und *Porto* hustend zu Boden streckte, was wiederum den Ball freigab. Goblin *G.Schneuzt* rannte nach hinten und baute Tackle Zonen, dann rannte Goblin *Svein Eirikson* los, machte den Blitz-Zug auf Halbling *Griffo*, welchen er schieben konnte, zog nach, schlüpfte aus dessen Tackle Zone zum Ball und schaffte es diesen aufzuheben! Troll *Giovanni* erhob sich indessen wieder an der Front und Troll *Gabriele* rannte nach hinten und baute Tackle Zonen.

Der inzwischen ganz vereinsamt daliegende Baumann *Baumschnauz* versuchte sich wieder aufzurichten, war jedoch anscheinend noch vom Feuerball so mitgenommen, dass er es nicht schaffte. Starhalbling *Puggy Baconbreath* war anscheinend in Fahrt, denn er schlug Goblin *Kinky Skinky* zu Boden, was wiederum Halbling *Bilbo* erlaubte aufzuspringen (*Anm.d.Red: Fähigkeit Jump Up, welche bei einem Halbling ja immerhin wieder die vollen fünf Schrittchen erlaubt...*) und ohne aus Tackle Zonen entkommen zu müssen nach vorne zu laufen, um hier seine eigene Tackle Zone zu etablieren. Halbling *Griffo* hatte ja nun vorne Verstärkung, holte aus und wollte Goblin *Svein Eirikson* so richtig eine scheuern, da der jedoch gerade ausweichen konnte, kam der Roundhouse Punch wieder beim Halbling an, welcher zu Boden ging.

Die Snots hatten noch eine kleine Chance den Ausgleich vor der Halbzeit zu schaffen, zuerst griff Troll *Gabriele* Halbling *Bilbo* an, konnte den jedoch nur schieben. Goblin *Svein Eirikson* schlüpfte jetzt aus der Tackle Zone, rannte los und wollte noch einen Zusatzschritt machen, um im nächsten Zug noch die Endzone erreichen zu können, rutschte jedoch aus, fiel hin und gab so den Ball wieder frei.

Es gab für die Shadows zwar noch eine theoretische Chance einen weiteren Touch Down vor der Halbzeit zu erzielen, doch sie wollten auf jeden Fall verhindern, dass die Snots den Ausgleich schaffen würden, so wurde stattdessen strategisch gearbeitet: Baumann *Baumschnauz* stand an der Front auf, Halbling *Berilac* schlüpfte aus der Tackle Zone an der Front und rannte, um Tackle Zonen aufzubauen. Halbling *Heribald* stand auf, rannte und machte den Blitz-Zug auf Pogo *Axel Rittberger*, welchen er verletzt vom Feld stellen konnte, rannte weiter und holte sich den Ball.

Viel konnten die Snots nun nicht mehr machen, war ihr schnellster Spieler ja plötzlich nicht mehr Nahe beim Ball, sondern lag verletzt auf der Reservebank. Wenigstens sollte noch eine Verletzung her, so stand Goblin *Svein Eirikson* auf, schlüpfte aus der Tackle Zone und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Heribald*, der jedoch nur geschoben werden konnte. Goblin *G.Hustet* wollte auch noch zuschlagen, erwischte sich jedoch selbst ebenfalls, beide gingen zu Boden und der Schiri blies zur Halbzeit.

Zwischenstand also 0:1 mit 1:3 Casualties und 0:1 Pässen für **Snot's Revenge** gegen **Buck Hill Shadows**. Für die Snots war es zwar bisher nicht so schlecht gelaufen, doch die Tatsache nun bereits zwei Spezialisten eingesetzt zu haben und dazu noch Pogo und einen weiteren Goblin verletzt auf der Bank liegen zu haben, würde für die zweite Halbzeit bedeuten, nur noch elf Spieler aufbieten zu können, also keine Reserven mehr.

Der Abschlag, wieder von den Shadows ausgeführt, kam, wieder brauste eine Lawine übers Feld, die erneute keinen vom Feld schob (*Anm.d.Red: Sind ja beide Trainer sehr erfahren und stellen nur in Ausnahmefällen Ihre Spieler so gefährlich nahe an das Publikum*), der Ball landete und wurde gleich von Goblin *Svein Eirikson* geholt, der sich dann in Position brachte. Bomber *Guy Fawkes* warf ein Bömbchen (*Anm.d.Red: Angepasst auf neue Regeln, ohne Zündung, einfach mit den normalen Regeln des Ballwerfens ausgeführt*), welches aber von Halbling *Sam* gekonnt gefangen und auf Goblin *Svein Eirikson* geworfen wurde, der das Ei jedoch nicht auffangen konnte (*Anm.d.Red: Hatte er ja in der anderen Hand noch den Ball*) und von der Explosion zu Boden gerissen wurde. Der ebenfalls betroffene Goblin *Scut Scuttle* ging ebenfalls zu Boden und musste verletzt vom Feld geschleppt werden. Der Einsatz des dritten Spezialisten war also jetzt gehörig in die Hose gegangen und sogleich schlugen die Shadows zurück:

Baumann *Baumbart* schob Goblin *G.Schneuzt*, Baumann *Baumschnauz* verwurzelte sich an der Front, was ihn jedoch nicht daran hinderte so kräftig auf Goblin *P.I.Ckel* einzuschlagen, dass dieser verletzt vom Feld geschleppt werden musste.

Den Snots fiel nichts Besseres ein, als erneut das Glück der Bombe herauszufordern, *Guy Fawkes* warf erneut auf Halbling *Sam*, der schon wieder gekonnt auffing, auf Goblin *Kinky Skinky* warf, der zwar das heiße Eisen auffing, dann aber nicht mehr wegwerfen konnte und von der Explosion zu Boden geworfen wurde.

Da konnten die Shadows nur lachen und ihren Vorteil weiter nutzen, so schlug zuerst Baumann *Baumbart* auf Goblin *G.Schneuzt* ein, welchen er schieben konnte. Starbaum *Deeproot Strongbranch* schlug Goblin *G.Hustet* zu Boden und Halbling *Sam* rannte nach vorne und holte sich den Ball.

Wieder setzten die Snots darauf, dass endlich einmal diese Bombenidee zünden würde, und siehe da, diesmal klappte es! *Guy Fawkes* warf das glimmende Eisenteil auf Starbaum *Deeproot Strongbranch*, die Bombe driftete ab, landete hinter dem Baum und explodierte, was den Star zu Boden riss. Goblin *Svein Eirikson* stand auf, schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte zu Halbling *Sam*, um Tackle Zonen aufzubauen. Goblin *Kinky Skinky* stand seinerseits auf, machte den Blitz-Zug auf *Sam*, konnte den jedoch nur schieben. Nun rannte Goblin *Orint Blaster* noch zum gefallenen Baum, um endlich ein Foul zu machen, schaffte es jedoch nicht durch dessen Rinde.

Starbaum *Deeproot Strongbranch* versuchte sich aufzurichten, war jedoch nicht erfolgreich. Halbling *Sam*, den Ball noch immer fest umklammernd, schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte zum linken Flügel, die anderen Halblinge formierten sich ebenfalls neu, dann schnappte sich Baumann *Baumbart* den neben ihm stehenden Halbling *Porto* und warf ihn nach vorne, doch war der Wurf zu ungenau, der Halbling flog nicht weit genug, erwischte keinen Goblin und landete auch noch so unglücklich, dass er benommen auf dem Feld liegen blieb. Mehr war da schon nicht mehr möglich und die Snots erneut am Zug.

Troll *Gabriele* mischte nun auch mal wieder mit und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Sam*, welchen er zu Boden strecken konnte. Goblin *Svein Eirikson* schlüpfte aus der einen, quer durch die nächste Tackle Zone, erreichte den Ball, hob diesen auf und rannte weiter nach vorne. Goblingschaftskollege *Kinky Skinky* schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte auch nach vorne, gefolgt von Goblin *G.Schneuzt*, der ebenfalls zuerst erfolgreich aus der Tackle Zone schlüpfen konnte. Bomber *Guy Fawkes* versuchte es ein viertes Mal und warf die glimmende Eisenkugel auf Baumann *Baumbart*, doch driftete die Kugel ab und explodierte harmlos. Goblin *G.Hustet* trat noch schnell erneut auf den gefallenen Starbaum *Deeproot Strongbranch*, konnte immer noch nicht durch dessen Rinde brechen, doch diesmal hatte der Schiri genauer hingeschaut und stellte den Goblin sofort vom Platz.

Halbling *Pippin* schlüpfte aus der Tackle Zone und rannte nach links, um hier seine eigene Tackle Zone aufzubauen, dann schlüpfte Halbling *Griffo* aus der Tackle Zone, rannte ebenfalls nach links und machte den Blitz-Zug auf Goblin *Svein Eirikson*, der erfolgreich zu Boden gestreckt wurde, jedoch im Fallen den Halbling noch mit umriss.

Die Snots fackelten jetzt nicht lange, Goblin *G.Schneuzt* schnappte sich den Ball, rannte und übergab das Ei an *Kinky Skinky*, der sofort losrannte, sicher die Endzone erreichte und so den Ausgleich machte!

Zum neuen Abschlag hatten wohl die Fans der Snots genug gesehen, denn sie stürmten das Feld und versuchten die Shadows zu dezimieren – konnten jedoch nur Halbling *Griffo* erwischen, den sie benommen auf dem Feld liegen liessen. Die restlichen Shadows hatten sich zwar erschreckt, reagierten jedoch dann mit der üblichen Professionalität, so rannte Halbling *Porto* los, holte sich den Ball, machte einen gekonnten Pass auf Halbling *Sam*, der genau zugriff und abwartete. Baumann *Baumschnauz* streckte jetzt Troll *Gabriele* so schwer zu Boden, dass dieser mit schweren

Verletzungen vom Platz musste und nur dank seiner Regenerationsfähigkeit keine bleibenden Schäden davontrug, sondern wieder auf der Reservebank Platz nehmen konnte.

Die Snots liessen sich durch diese erneuten Aggressionen der Shadows nicht zu sehr beeindrucken, Goblin *G.Schneuzt* schlüpfte durch die Tackle Zonen und baute seinerseits wieder welche auf, dann rannte Goblin *G.Niest* Ihm nach und machte den Blitz-Zug auf Halbling *Sam*, der heute wirklich viel einstecken musste, aber erneut nur geschoben wurde.

Wieder die Shadows am Zug, Halbling *Pippin* griff Goblin *G.Niest* an, welchen er zu Boden strecken konnte. Baumann *Baumschnauz* schnappte sich den neben Ihm stehenden Halbling *Sam* und warf ihn nach vorne, doch war die Höhenluft wohl zuviel für den Kleinen, der mit dem Kopf voraus landete, benommen liegen blieb und den Ball freigab.

Die Snots reagierten sofort, Goblin *Svein Eirikson* rannte hin, schnappte sich den Ball und versuchte einen Pass auf den an der Front ausharrenden Goblin *G.Schneuzt*, doch flog das Oval nicht weit genug und kullerte auf dem Rasen herum.

Sofort rannte Halbling *Bilbo* los, holte sich den Ball und stellte sich in Reichweite von Baumann *Baumschnauz*, der zugriff und den Kleinen nach vorne warf, doch auch dieser hatte offensichtlich ein Problem mit der Höhenluft, landete Kopf voraus auf dem Rasen und musste K.O. vom Feld geschleppt werden....und der Ball lag schon wieder frei herum!

Ein letzter Versuch der Snots den Ball zu sichern, wieder durch Goblin *Svein Eirikson*, der losrannte und das Ei aufhob. Da keine Chance mehr bestand den Goblin innerhalb der Schlussminute bis zur Endzone zu befördern, konzentrierten sich die anderen Spieler darauf, noch möglichst viele Gegner flachzulegen, so wurde Starhalbling *Puggy Baconbreath* von Goblin *Orint Blaster* angegriffen und geschoben, Goblin *G.Schneuzt* schlug Halbling *Pippin* dann so brutal zu Boden, dass dieser mit zertrümmertem Hüftknochen vom Feld geschleppt werden musste (*Anm.d.Red: Resultat auf der Verletzungstabelle – der Spieler verliert einen Mobilitätspunkt und muss beim nächsten Spiel aussetzen*) und sich noch vom Krankenbett aus vom aktiven Geschehen verabschiedete und zukünftig als „Coach of Flying“ als Assistant Coach aushelfen wird. Mehr war nicht mehr drin für die Snots, die jetzt dem letzten Angriff der Shadows entgegenstanden:

Starbaum *Deeproot Strongbranch* schnappte sich den neben Ihm stehenden Halbling *Griffo* und wollte diesen in Richtung des gegnerischen Ballträgers werfen, doch wieder war die gemessene Höhenluft dem Halbling zu rein und hold und auch dieser landete mit dem Kopf voraus auf dem Rasen.

Das war es dann auch, der Schlusspfiff ertönte, ein schlussendlich hart erkämpftes, aber auf beiden Seiten verdientes 1:1 Unentschieden, allerdings mit 2:6 Casualties und 0:2 Pässen für **Snot's Revenge** gegen **Buck Hill Shadows**, die sich dadurch auch ihren zweiten Platz in der Tabelle weiter ausbauten. Einnahmen gab es bei den Snots 60,000 und bei den Shadows 40,000. Auf beiden Seiten wurden die Spieler mit der Startnummer 12 – bei den Snots war dies Goblin *P.I.Ckel*, bei den Shadows Halbling *Noah* – zum MVP gekürt. Zu den Spielerprüfungen wurde auf Seite der Snots Goblin *G.Schneuzt* zugelassen, der durch zusätzliches Kraftraining einen Stärkepunkt zugesprochen bekam (*Anm.d.Red: Würfelresultat 12 gewürfelt – ein Stärkepunkt oder eine frei wählbare Fähigkeit*); auf Seite der Shadows gab es gleich zwei Geprüfte: Baumann *Baumschnauz* erhielt „Multiple Block“ und Halbling *Heribald* erhielt „Catch“.

Die Fangemeinde der Snots verblieb, trotz des guten Spiels, aber wahrscheinlich aufgrund der verschlechterten Casualty-Bilanz, weiter bei 8'000, die Shadows legten zu und können nun auf ganze 11'000 Fans zählen.

Die Snots sparten weiter, hoffte doch *Snurgle Urgle* endlich Trolstar Ripper *Bolgrot* in seiner Mannschaft anheuern zu können, die Shadows investierten in einen neuen Halbling, um den

ausgeschiedenen *Pippin* zu ersetzen und wir dürfen ab dem nächsten Spiel Halbling *Pulpo* im Kader begrüßen.

MS für die DGZ

Abspann und Zusammenfassung von Spieltag VI

Das war ja wieder einmal ein spannender Spieltag, die Fans der **Brotherhood of Blood and Wood II** waren sich so sicher gewesen den Vorsprung souverän weiter ausbauen zu können, um die Liga praktisch schon in der Hinrunde für sich zu entscheiden – und hatten dann doch so böse einstecken müssen, dass ein strategischer Rückzug das einzig mögliche schien. Coach **Robin Dutt** der **SG Eintracht BBSVGG Robins Helden** war immer noch völlig aus dem Häuschen, hatte er doch entscheidend von den Erfahrungen des Pokals profitieren können und gezeigt was seine Mannschaft wirklich zu leisten vermochte. Wenn dies in der Tat der Start eines Comebacks dieser Mannschaft ist, können sich die Trainer der anderen Mannschaften nur vorsehen.

Die **Buck Hill Shadows** hatten wieder einmal gezeigt, dass sie durchaus als die Schlagkräftigste unserer Halbblingschaften gelten dürfen, allerdings kommt langsam der Gedanke auf, dass diese Mannschaft das gleiche Schicksal ereilen könnte, wie es den **Mountain Bravehearts** in der ersten Saison erging, ein sehr guter Start in der Hinrunde, um in der Rückrunde den vorgelegten Vorsprung nicht mehr halten zu können. Noch halten sich die Shadows auf dem zweiten Platz der Liga, wenn jedoch nicht nur **Snot's Revenge**, sondern auch noch die Helden immer stärker werden, wird die Situation langsam prekär – die kurzen Beinchen der Halblinge könnten zum Verhängnis werden. Die Spieler der Snots freuten sich grossteilig darüber den Vormarsch der Shadows gebremst zu haben, auch die Tatsache die Verletzungen ohne Schäden überdauert zu haben, während die Shadows schon wieder einen Spieler austauschen mussten, freut Coach **Snurgle Urgle** ungemein.

Es scheint also schlussendlich alles offen für die Rückrunde – wie immer werden unsere Reporter-Teams mit vollem Eifer dabei sein, wenn es wieder heisst: „Blood Bowl“!

(Anm.d.Red: Untenstehend noch die Tabelle, Stand Sechster Spieltag – noch immer die Brotherhood auf dem ersten Platz, gefolgt von den Shadows, und den Snots, jetzt endlich mit Punkten auf dem Konto und somit der Eröffnung der Aufholjagd, die Helden an vierter Stelle):

Zürchheim Alchemists' League 1 (ZAL 1) - Season 2

Po siti on	Team	Race	Coach	P	W	D	L	Pt s	TD F	TD A	T D D	Ca s F	Ca s A	Ca s D	TR	FF
1	Brotherhood of Blood and Wood II (BBW II)	Wood Elf	Meneladur Glinrith	6	4	1	1	13	13	8	5	11	10	1	129	3
2	Buck Hill Shadows (BHS)	Halfling	Folco	6	3	2	1	11	11	7	4	17	13	4	145	11
3	Snot's Revenge	Goblin	Snurgle Urgle	6	2	1	3	7	9	9	0	18	16	2	149	8
4	SG Eintracht BBSVGG Robins Helden	Human	Robin Dutt	6	1		5	3	5	14	-9	7	14	-7	153	5